



Eine Freiwillige auf dem Weg in den Tod.

## Aussterben – Die Ukraine stirbt. Sie ist selbst daran schuld.

**Kiew und seine westlichen Verbündeten halten an einer Strategie des totalen Krieges fest, auf Kosten eines Blutvergießens, das die Überlebensfähigkeit der Nation jeden Monat ein Stück weit weiter untergräbt.**

*Scott Ritter*

Mo. 31 Aug 2026      6 Leseminuten

In der ersten Hälfte des Jahres 2026 wurden in der Ukraine 73.292 Kinder geboren, während 259.853 Menschen starben. Dies ist der erste Anstieg der Zahl der Todesfälle seit fünf Jahren, wobei die Sterblichkeitsrate die Geburtenrate um das Vierfache überstieg.

Es ist wichtig zu wissen, dass diese Zahlen weder die tatsächliche Situation hinsichtlich der militärischen Verluste der Ukraine widerspiegeln, noch vage Begriffe wie „vermisst“ berücksichtigen – ein Status, der vielen im Kampf gefallenen Ukrainern zugewiesen wird, um die wahre Lage an der Front zu verschleiern und die wirtschaftlichen Folgen abzumildern, wie etwa die Auszahlung von Sterbegeld an Familienangehörige, die beim Verlust von Soldaten im Kampf anfallen.

Diese Daten deuten in Verbindung mit anderen Faktoren auf einen alarmierenden demografischen Trend in der Ukraine hin, der, wenn er nicht angegangen wird, zum Aussterben der ukrainischen Nation führen wird.

Tatsächlich verzeichnete die Ukraine, wie weite Teile Europas, seit mehr als anderthalb Jahrzehnten einen Bevölkerungsrückgang.

Im Jahr 2013 betrug die Gesamtbevölkerung der Ukraine 45.245.894 Einwohner. Die Bevölkerung setzte sich aus 24.327.606 Frauen (53,77 %) und 20.918.288 Männern (46,23 %) zusammen.

Dieser demografische Trend in der Ukraine spiegelte einen anhaltenden Bevölkerungsrückgang wider, der seit Anfang der 1990er Jahre andauerte und durch niedrige Geburtenraten, hohe Sterblichkeit und Abwanderung bedingt war.

So belief sich beispielsweise die Bevölkerung der Ukraine im Jahr 2010 (dem Jahr, in dem Viktor Janukowitsch gewählt wurde) auf 45.962.900.

Ein Jahr später, im Jahr 2011, betrug die Einwohnerzahl 45.778.500, was einem Rückgang um 184.400 entspricht.

Die Bevölkerungszahlen für 2013 spiegeln diesen Trend wider.

Im Jahr 2019 schätzte die ukrainische Regierung die Bevölkerung der Ukraine – ohne die Krim und Teile des Donbass – auf 37,3 Millionen.

Ausgehend vom dokumentierten normativen Rückgang wäre ein Bevölkerungsrückgang von etwa 1,1 Millionen zu erwarten. Die offizielle Zahl weist jedoch einen Rückgang von rund 8,48 Millionen aus.

Dies ist ausschließlich auf die Ereignisse des Jahres 2014 (die sogenannte Maidan-Revolution) zurückzuführen, in deren Folge Janukowitsch entmachtet und durch eine ukrainisch-nationalistische Regierung ersetzt wurde, deren antirussische Politik zu weit verbreiteter Unzufriedenheit und Aufständen führte, in deren Folge ein Großteil des Donbass und die gesamte Krim abgetrennt wurden.

Das Ukrainische Institut für Demografie schätzte die Bevölkerungszahl der von der ukrainischen Regierung kontrollierten Gebiete der Ukraine bis 2025 auf 29 bis 30 Millionen.

Weitere 8,3 Millionen sind weggefallen, während der normative Rückgang nur 1,1 Millionen betragen hätte.

Auch dieser Rückgang lässt sich direkt auf die von Russland im Februar 2022 eingeleitete militärische Sonderoperation zurückführen.

Eine Operation, die durch die Entscheidung der ukrainischen Regierung und ihrer europäischen Verbündeten ausgelöst wurde, die Friedensmöglichkeiten zu ignorieren, die eine einfache Einhaltung der Minsker Friedensabkommen geboten hätte, und sich stattdessen dafür zu entscheiden, sich auf den Krieg vorzubereiten.

Und Krieg ist genau das, was sie bekommen haben.

Seit Beginn der SMO haben wir miterlebt, wie das ukrainisch-europäische Team regelmäßig auf den Frieden verzichtet und sich stattdessen für Gewalt entschieden hat.

Infolgedessen schrumpft die Bevölkerung der Ukraine immer weiter.

Und nun hat der ukrainische Präsident beschlossen, einen mit Drohnen geführten Terrorkrieg zu führen, bei dem er ausdrücklich die Absicht bekundet hat, „den Krieg nach Russland zurückzubringen“ und das russische Volk „aufheulen“ zu lassen.

Die russische Reaktion war ebenso vorhersehbar wie verheerend für die Bevölkerung der Ukraine.

Neben der Fortsetzung des einseitigen Gemetzels an ukrainischen Truppen an der Front hat Russland auf die ukrainischen Angriffe auf die russische zivile Infrastruktur reagiert, indem es rund 90 % der kommerziellen Lagerkapazitäten der Ukraine zerstört hat.

Dadurch wurde die Fähigkeit der Ukraine zur Stromerzeugung massiv beeinträchtigt.

Dies hat die Fähigkeit der Ukraine, Güter auf dem Land- oder Seeweg zu transportieren, lahmgelegt, was faktisch mehr als 70 % der ukrainischen Wirtschaft zum Erliegen brachte.

Und nun wählt Russland bestimmte städtische Gebiete für eine „Behandlung“ aus.

Cherson ist unbewohnbar. Der ukrainische Verwalter hat der Bevölkerung offiziell geraten, die Stadt zu verlassen.

Charkiw und Odessa sind ebenfalls im Visier.

Das ist auch das Schicksal von Kiew.

Kein Strom.

Keine Lebensmittel.

Kein Wasser.

Und der Winter steht vor der Tür.

Kein Leben.

Es handelt sich um ein Ereignis, das zum Artensterben führt.

Im Jahr 2020 lag die Geburtenrate in der Ukraine bei 8,1 Lebendgeburten pro 1.000 Einwohner, die Sterberate bei 14,7 Todesfällen pro 1.000 Einwohner – ein Verhältnis von weniger als zwei zu eins.

Bis 2025 lag diese Zahl bei 5,1 Geburten pro 1.000 Einwohner und 14,7 Todesfällen – ein Verhältnis von knapp unter drei zu eins.

Nun, in der ersten Hälfte des Jahres 2026, beträgt dieses Verhältnis mehr als vier zu eins.

Die Bevölkerung der Ukraine schmilzt dahin.

Und nun wollen die ukrainische Regierung und ihre angeblichen Verbündeten in den USA und Europa dazu beitragen, diesen Prozess zu beschleunigen. Kyrylo Budanov, der Leiter des Präsidialamtes, erklärte kürzlich, dass die Ukraine „nicht weniger als 30.000 Menschen pro Monat mobilisieren kann. Das ist die Mindestzahl, die erforderlich ist, um das zu erhalten, was wir haben.“

Eine Zahl von 30.000 neuen Rekruten pro Monat, um das zu erhalten, was die Ukraine hat, deutet darauf hin, dass es im Durchschnitt etwa 26.000 Verluste pro Monat durch Tote, Vermisste oder Schwerverletzte geben wird.

Vor Beginn der militärischen Sonderoperation im Februar 2022 gab es in der Ukraine 8,7 Millionen Männer im wehrpflichtigen Alter. Bis 2024 war diese Zahl aufgrund von Todesfällen und Auswanderung auf etwa 5 Millionen geschrumpft. Heute ist die Zahl noch wesentlich geringer.

Die Ukraine bemüht sich derzeit um Hilfe bei der Rückführung von rund 200.000 Männern im wehrpflichtigen Alter, die in Europa Zuflucht gesucht haben, um ihren Personalmangel zu beheben.

Doch der ehemalige US-Sonderbeauftragte für die Ukraine, Keith Kellogg, hat eine bessere Idee: Er befürwortet die Einberufung ukrainischer Frauen in die Armee. „Ob ich also der Meinung bin, dass Frauen in die Armee einberufen werden sollten?“, sagte er einem ukrainischen Reporter. „Meine Antwort lautet: Ja, denn sie kämpfen nicht schlechter als Männer.“

Die britische Zeitung *The Telegraph* veröffentlichte einen Artikel mit dem Titel „Der Kampf der Ukraine gegen Putin zeigt, wozu Frauen wirklich fähig sind“, ergänzt durch ein Farbfoto einer ausschließlich aus Frauen bestehenden Drohnenmannschaft.



Mitglieder einer ausschließlich aus Frauen bestehenden Drohnenmannschaft, die zur ukrainischen Nationalgarde gehört. Bildnachweis: Oksana Parafeniuk/The Washington Post via Getty Images

Die Autorin des [Artikels](#), eine britische Historikerin für Gender- und Intimitätsfragen namens Zoe Strimpel, ignoriert die Tatsache, dass der Beruf des ukrainischen Drohnenpiloten derzeit der gefährlichste im ukrainischen Militär ist, da jeden Monat mehr als 100 Drohnenpiloten von Russland getötet werden.



Zoe Strimpel [über sich selbst](#): Ich bin ein lautstarker Kritiker der antiisraelischen Bewegung und schreibe gerne über die Kuriositäten, Ärgernisse und Freuden des Lebens.

Nachdem sie den Genpool der Ukraine dadurch erschöpft haben, dass Millionen ukrainischer Männer auf dem Schlachtfeld geopfert wurden, drängen die ukrainischen Führer und ihre kriegstreiberischen Verbündeten nun darauf, sicherzustellen, dass die Ukraine niemals in der Lage sein wird, das für das demografische Überleben der Nation notwendige Verhältnis von Lebendgeburten zu Todesfällen zu verbessern, indem sie die einzige dafür notwendige Ressource – die weibliche Bevölkerung der Ukraine – dezimieren.

Die Welt wird gerade Zeuge eines Ereignisses, das zum Aussterben führt – das Ende des ukrainischen Volkes und der ukrainischen Nation.

Und das alles im Namen von „Freiheit“ und „Demokratie“.

*Slava Ukraina.*

Wer braucht schon Feinde, wenn er solche Freunde hat?

ARTIKEL TAGS:

Analyse   Ukraine